

MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Burgebrach
und der Mitgliedsgemeinden Markt Burgebrach und Schönbrunn i. Steigerwald

JAHRGANG 42, Donnerstag, 08.08.2019



MARKT BURGEBRACH

ZU IHRER INFORMATION

Pfarrhaus und Pfarrgarten stehen vor der Fertigstellung

Wie allseits zu beobachten war, nahmen die Bauarbeiten rund um die Sanierung des Pfarrhauses sowie die Neugestaltung des Pfarrgartens in Burgebrach geraume Zeit in Anspruch. Nun stehen die beiden Maßnahmen kurz vor dem Abschluss und es ist deutlich zu erkennen, dass Burgebrachs Ortskern durch die neu geschaffene Gestaltung eine ansprechende Aufwertung erfährt. Besonders erfreulich ist auch die Tatsache, dass in das Pfarrhaus nun wieder Leben einkehren kann. Neben den Büroräumen des Pfarramtes, der Wohnung des Pfarrers und einem Gästezimmer, findet auch das gesamte Archiv der Pfarrei nun einen geeigneten Platz. Nach der Neuordnung der Seelsorgebereiche wird zudem die zentrale Verwaltungsstelle unseres Bereichs, der von Frensdorf bis Priesendorf reicht, im Burgebracher Pfarrhaus ihren Verwaltungssitz erhalten. Das Haus wird damit in allen Räumen belegt sein. Auch dies ist Grund zu feiern: Gemeinsam mit der Kirchenverwaltung St. Vitus lädt deshalb der Markt Burgebrach die gesamte Bevölkerung zur feierlichen Segnung des Pfarrhauses mit Pfarrgarten am Samstag, 07.09.2019 herzlich ein. Das genaue Programm können sie der nebenstehenden Veröffentlichung entnehmen. Ich freue mich gemeinsam mit Ihnen allen dieses gelungene Projekt feiern zu können. Allein, wenn man sich die zuvor wenig ansehnliche Mauer entlang des Pfarrgartens vor das geistige Auge zurückholt, wird mit Blick auf die neue Gesamtgestaltung klar, dass im guten Zusammenwirken aller etwas Großes gelungen ist.



Johannes Maciejczyk
1. Bürgermeister Markt Burgebrach



Die Kirchenverwaltung St. Vitus und die Marktgemeinde Burgebrach laden die gesamte Bevölkerung herzlich ein

ZUR FEIERLICHEN SEGNUNG des Pfarrhauses und des Pfarrgartens in Burgebrach

Samstag, 07. September 2019 ab 16.00 Uhr

Festgottesdienst mit Generalvikar Georg Kestel.
Anschließend Zug zum Pfarrhaus und Segnung.

**Die Fahnenabordnungen der Vereine sind bereits
zum Festgottesdienst herzlich eingeladen!**

Ab ca. 18.00 Uhr lädt die Marktgemeinde zum Pfarrgartenfest mit musikalischer Umrahmung ein. Für das leibliche Wohl sorgt der Heimatverein Burgebrach. Um ca. 20.00 Uhr startet die neu installierte Illumination des Pfarrgartens.

Nichts bringt uns auf unserem Weg
besser voran als eine Pause.
(Elizabeth Barrett Browning)

**IN DIESEM SINNE,
EINE ERHOLSAME
FERIEN- UND SOMMERZEIT.**

BEKANNTMACHUNG

- Erneute förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB -

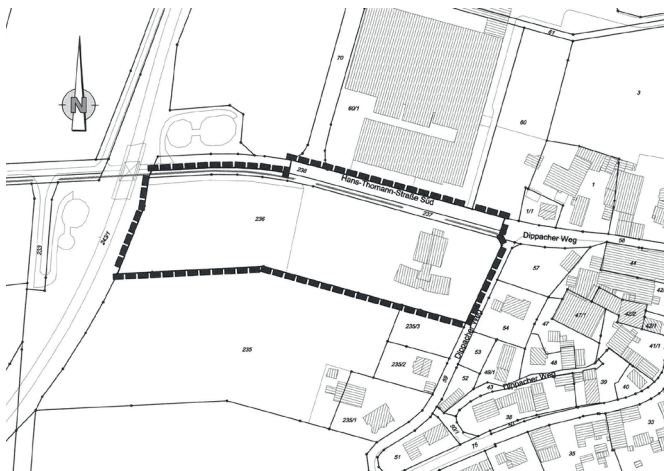
Der Marktgemeinderat Burgebrach hat am 16.10.2018 gemäß (gem.) § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes (BBPs/GOPs) mit der Bezeichnung

1. Änderung und Erweiterung vorhabenbezogener Bebauungsplan „Gewerbegebiet Treppendorf“

beschlossen. Zum Geltungsbereich des BBPs/GOPs gehören zwei Teilflächen, zum einen der Geltungsbereich (Teilfläche 1), der Lage und Abgrenzung der eigentlichen Bau- und Verkehrsflächen (eigentliches Baugebiet) definiert, zum anderen der Geltungsbereich (Teilfläche 2), der die Lage und die Abgrenzung der der Teilfläche 1 zugeordneten, externen, naturschutzrechtlichen Ausgleichsflächen bestimmt.

Der räumliche Geltungsbereich der Teilfläche 1 (eigentliches Baugebiet) liegt vollständig in der Gemarkung (Gmkg.) Treppendorf und wird

- im Norden durch Teilflächen des Grundstücks mit der Flur-Nummer (FINr) 238 (öffentlicher Feld-/Flurweg), durch die Grundstücke mit den FINrn 70 (öffentlicher Feldweg), 60/1 und 60 (jeweils Gewerbegebietsflächen),
 - im Süden durch die Grundstücke mit den FINrn 235 (landwirtschaftliche Nutzflächen) und 235/3 (Stellplatzflächen),
 - im Westen durch das Grundstück mit der FINr 243/1 (Staatstraße St 2262 mit Flächen des Straßenbegleitgrüns) sowie
 - im Osten durch die Grundstücke mit den FINrn 58 und 59 (jeweils Dippacher Weg)
- begrenzt.



Der Geltungsbereich der Teilfläche 1 beinhaltet folgende Grundstücke der Gmkg. Treppendorf teil- (TF) oder vollflächig:

FINrn 236, 237 und 238 (TF)

Es ist beabsichtigt, den vorbeschriebenen Geltungsbereich als Gewerbegebiet gemäß § 8 Abs. 1 und Abs. 2 Nrn. 1 - 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) zu entwickeln.

Zum Geltungsbereich des BBPs/GOPs gehören auch die notwendigen, extern gelegenen, naturschutzrechtlichen Kompensationsflächen (Teilfläche 2). Diese befinden sich auf dem im Marktgemeindegebiet liegenden Grundstück mit der FINr 1707 in der Gmkg. Burgebrach. Das Grundstück wird teilflächig (ca. 0,26 ha) in Anspruch genommen. Das Grundstück FINr 1707 wird

- im Norden durch das Grundstück FINr 1708 (landwirtschaftliche Nutzflächen),
 - im Süden durch das Grundstück mit der FINr 1706 (landwirtschaftliche Nutzflächen),
 - im Westen durch das Grundstück mit der FINr 1705 (öffentlicher Feldweg) sowie
 - im Osten durch das Grundstück mit der FINr 1709 (öffentlicher Feldweg)
- begrenzt.



Der erneute Planentwurf in der Fassung vom 30.07.2019 wurde von der Ingenieuraktiengesellschaft Höhnen & Partner aus Bamberg ausgearbeitet und in der Marktgemeinderatssitzung vom 30.07.2019 für die erneute förmliche Öffentlichkeits-, Behörden- und Trägerbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und gem. § 4 Abs. 2 BauGB jeweils i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB bestimmt.

Der Markt Burgebrach führt die erneute Beteiligung durch, um der Öffentlichkeit, den Behörden und den Trägern öffentlicher Belange zwischenzeitlich neuerstellte, ergänzende Fachgutachten (Verkehrs- und Lärmgutachten) zur Kenntnis zu geben.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Begründung zum erneuten Planentwurf vom 30.07.2019 mit umweltbezogenen Informationen, in wie weit naturschutzfachliche Schutzgebiete, Boden-, Kultur- und Baudenkmäler vorliegen bzw. von der Planung betroffen sind sowie mit umweltbezogenen Informationen zu den Aspekten „Geologie/Baugrund“, „Altlasten“, „Geothermie“, zu den Belangen des Wassers (Hochwasserschutzgebiete, wassersensible Bereiche, Wasserschutzgebiete, Grundwasser usw.) und zu den Belangen sonstiger Schutzgüter (Bestandssparten, Belange benachbarter schutzwürdiger Wohnnutzungen, Belange der Landwirtschaft, sonstiger Belange). Weiterhin enthält die Planbegründung Informationen zu den Themen „Abwasser-/ Niederschlagswasserbeseitigung“, „Trinkwasser, Elektrizität, Telekommunikation, Löschwasser“, „Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und für die Regelung des Wasserabflusses“, zu Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (Pflanzgebote, Vorgaben zur Gestaltung der externen naturschutzrechtlichen Ausgleichsfläche) sowie zum Thema „Immissionschutz“ (landwirtschaftliche Immissionen, Verkehrs- und Gewerbelärm, Lichtemissionen), weiterhin zu den Themen „Aufschüttungen/

Abgrabungen, Stützmauern“, „Regenerative Energie“, „Klimaschutz“ sowie zu artenschutzrechtlichen Belangen. Des Weiteren sind Angaben zu den gestalterischen Zielen der Grünordnung (inkl. Angaben von Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen) Bestandteil der Planbegründung.

- Separater Umweltbericht zum erneuten Planentwurf vom 30.07.2019 mit einer Kurzdarstellung des Inhalts und der wichtigsten Ziele des BBPs/GOPs, mit einer Beschreibung der Festsetzungen des Plans mit Angaben über Standort, Art und Umfang der Planung, zum Bedarf an Grund und Boden sowie mit einer Darstellung der Umweltschutzziele aus übergeordneten Fachgesetzen/-plänen, die für den Bauleitplan von Bedeutung sind, und der Art, wie diese Ziele und die Umweltbelange bei der Aufstellung des Bauleitplans berücksichtigt wurden. Weiterhin enthalten sind eine Bestandsaufnahme der einschlägigen Aspekte des derzeitigen Umweltzustandes (Basisszenario) bezogen auf die relevanten Schutzgüter („Mensch“, „Flora/Fauna“, „Boden“, „Wasser“, „Klima/Luft“, „Landschafts-/Siedlungsbild und Freiraumerhaltung“ sowie „Kultur-/Sachgüter“), eine Beschreibung der Umweltmerkmale der Gebiete, die voraussichtlich erheblich beeinflusst werden sowie eine Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Umweltzustandes bei Nichtdurchführung der Planung. Es folgen Ausführungen zur Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung (bezogen auf die vorgenannten Schutzgüter) sowie eine Beschreibung der geplanten Maßnahmen, mit denen festgestellte erhebliche, nachteilige Umwelteinwirkungen (bezogen auf die Schutzgüter) vermieden, verhindert oder verringert werden sollen. Es schließt sich eine Beschreibung der geplanten Maßnahmen an, mit denen festgestellte, erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen ausgeglichen werden sollen (Ermittlung des Eingriffsumfangs und des Ausgleichsbedarfs inkl. Beschreibung der Ausgleichsmaßnahmen). Des Weiteren enthält der Umweltbericht eine Beschreibung der in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten und eine Beschreibung der erheblichen nachteiligen Auswirkungen nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 j) BauGB. Er schließt mit „zusätzlichen Angaben“ ab (Beschreibung der wichtigsten Merkmale der verwendeten technischen Verfahren bei der Umweltprüfung, Hinweise auf Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung der Angaben [z. B. technische Lücken oder fehlende Kenntnisse], Beschreibung der Maßnahmen zur Überwachung [Monitoring], allgemein verständliche Zusammenfassung, Referenzliste der herangezogenen Quellen).
 - Anlagen zum Umweltbericht vom 30.07.2019 (Bestands-, Bewertungs- und Eingriffsplan, Übersichtstabelle Monitoring)
 - Schalltechnische Untersuchungen vom 11.10.2018 (Bericht-Nr. 11.5612-b16a), vom 09.11.2015 (Bericht-Nr. wi-11.5612-b10), vom 09.11.2015 (Bericht-Nr. wi-11.5612-b11), vom 09.11.2015 (Bericht-Nr. wi-11.5612-b12) und vom 11.07.2019 (Bericht-Nr. 11.5612-b17)
 - Verkehrsgutachten Musikhaus Thomann vom 08.07.2019
Darüber hinaus liegen folgende, im Rahmen der bisher durchgeführten Beteiligungsverfahren abgegebene Stellungnahmen mit umweltrelevanten/umweltbezogenen Informationen vor:
 - Stellungnahme des Landratsamtes (LRAs) Bamberg (v. 05.12.2018), Fachbereich (FB) „Wasserrecht“, mit Hinweisen zur Lage des Plangebietes in einem wassersensiblen Bereich sowie zur Wasserver-, zur Abwasser- bzw. Niederschlagswasserentsorgung
 - Stellungnahme des LRAs Bamberg (v. 05.12.2018), FB „Bodenschutz“, mit Hinweisen zum Thema „Altlasten“
 - Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Kronach (v. 07.12.2018) mit Hinweisen zu Wasserschutzgebieten/ Wasserversorgung, Abwasser- & Niederschlagswasserbeseitigung/ Gewässerschutz sowie Überschwemmungsgebieten/Gewässerentwicklung und Altlasten
 - Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege München (v. 05.12.2018) zu den Belangen der Kultur-, Boden- und Baudenkmalpflege
 - Stellungnahme des Staatlichen Bauamtes Bamberg (v. 30.11.2018) zum Thema „Beleuchtung“ und der Ergreifung von Blendschutzmaßnahmen gegenüber der benachbarten Staatsstraße St 2262
 - Stellungnahme des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bamberg (v. 19.11.2018), mit Hinweisen zur Ausführung von Einfriedungen entlang gemeinsame Grenzen mit landwirtschaftlichen Nutzflächen sowie zur Ausführung von Abgrabungen/Aufschüttungen in diesen Bereichen
 - Stellungnahmen des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe, Stegaurach (v. 06.11.2018 und 07.02.2019) jeweils mit Hinweisen zum Anschluss des Plangebietes an die vorhandene Trinkwasserversorgung
 - Stellungnahme der Bayernwerk Netz GmbH (v. 23.11.2018) mit Hinweisen zu einer Hochspannungsfreileitung, die die festgesetzte naturschutzfachliche Ausgleichsfläche kreuzt
 - Stellungnahme der PLEdoc GmbH Essen (v. 23.11.2018) mit Hinweisen zu einer Ferngasleitung mit Steuerkabel, die die festgesetzte naturschutzfachliche Ausgleichsfläche kreuzt
 - Private Stellungnahme vom 07.12.2018 mit Einwendungen zum Thema „Verkehrs-/ Gewerbelärm“ und dadurch potenzielle ausgelösten Beeinträchtigungen benachbarter Wohnnutzungen
 - Private Stellungnahme vom 15.03.2019 mit Einwendungen zu den Themen „Verkehrs-/ Gewerbelärm“, „Verkehrsverhältnissen/-mengen“ und „ruhender/fließender Verkehr“
- Der erneute Planentwurf mit Planbegründung und separatem Umweltbericht (mit den Anlagen 1 - 4) jeweils in der Fassung vom 30.07.2019, die schalltechnischen Untersuchungen, das Verkehrsgutachten sowie die vorgenannten Stellungnahmen mit umweltrelevanten Informationen liegen in der Zeit vom

19.08.2019 bis 19.09.2019

im Rathaus des Marktes Burgebrach (Bauamt, 1. Stock, Zimmer Nr. 14, Hauptstraße 3, 96138 Burgebrach) zu den allgemein bekannten Öffnungs-/Dienstzeiten öffentlich aus und können dort von jedermann eingesehen werden. Zusätzlich werden die vorgenannten Auslegungsunterlagen auch auf der Homepage des Marktes Burgebrach online/digital zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt. Während der Auslegungsfrist können bei der Marktgemeinde Anregungen/Hinweise zum erneuten Planentwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Markt Burgebrach, den 08.08.2019
 Johannes Maciejonczyk
 Erster Bürgermeister

NACHDENKENSWERT

Zusammenkommen ist ein Beginn,
 zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
 zusammenarbeiten ist ein Erfolg.

Henry Ford

BEKANNTMACHUNG

- Erneute förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB -

Der Marktgemeinderat Burgebrach hat am 16.10.2018 gemäß (gem.) § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes (BBPs/GOPs) mit der Bezeichnung:

2. Änderung und Erweiterung vorhabenbezogener Bebauungsplan „Gewerbegebiet Treppendorf III“

beschlossen. Zum Geltungsbereich des BBPs/GOPs gehören zwei Teilflächen, zum einen der Geltungsbereich (Teilfläche 1), der Lage und Abgrenzung der eigentlichen Bau- und Verkehrsflächen (eigentliches Baugebiet) definiert, zum anderen der Geltungsbereich (Teilfläche 2), der die Lage und die Abgrenzung der der Teilfläche 1 zugeordneten, externen, naturschutzrechtlichen Ausgleichsflächen bestimmt.

Der räumliche Geltungsbereich der Teilfläche 1 (eigentliches Baugebiet) liegt vollständig in der Gemarkung (Gmkg.) Treppendorf und wird

- im Norden durch das Grundstück mit der Flur-Nummer (FINr) 69/1 (Stellplatzflächen) und durch Teilflächen der Grundstücke mit den FINrn 63 (Hans-Thomann-Straße Nord) und 61 (private Grundstückszufahrt Fa. Thomann GmbH),
 - im Süden durch Teilflächen der Grundstücke mit den FINrn 65 (Weide/Koppel) und 63 (Hans-Thomann-Straße Nord) sowie durch das Grundstück mit der FINr 66 (private Garten-/Grünfläche),
 - im Westen durch Teilflächen des Grundstückes mit der FINr 63 (Hans-Thomann-Straße Nord) und durch das Grundstück mit der FINr 3 (landwirtschaftliche Nutzfläche) sowie
 - im Osten durch die Grundstücke mit den FINrn 75/2 (Kreisstraße Kr BA 33, Straße Treppendorf mit Straßenbegleitgrün), 66 (private Grün-/Gartenfläche) und 18/1 (Privatgrundstück mit Wohnhaus, Garten und Nebenanlagen)
- begrenzt.



Der Geltungsbereich der Teilfläche 1 beinhaltet folgende Grundstücke der Gmkg. Treppendorf teil- (TF) oder vollflächig:

FINrn 61 (TF), 63 (TF), 63/1, 65 (TF), 65/1, 67, 68

Es ist beabsichtigt, den vorbeschriebenen Geltungsbereich als Gewerbegebiet gemäß § 8 Abs. 1 und Abs. 2 Nrn. 1 - 2 BauNVO zu entwickeln.

Zum Geltungsbereich des BBPs/GOPs gehören auch die notwendigen, extern gelegenen, naturschutzrechtlichen Kompensationsflächen (Teilfläche 2). Diese befinden sich auf dem im Marktgemeindegebiet liegenden Grundstück mit der FINr 1707 in der Gmkg. Burgebrach. Das Grundstück wird teilflächig (ca. 0,05 ha) in Anspruch genommen. Das Grundstück FINr 1707 wird

- im Norden durch das Grundstück FINr 1708 (landwirtschaftliche Nutzflächen),
 - im Süden durch das Grundstück mit der FINr 1706 (landwirtschaftliche Nutzflächen),
 - im Westen durch das Grundstück mit der FINr 1705 (öffentlicher Feldweg) sowie
 - im Osten durch das Grundstück mit der FINr 1709 (öffentlicher Feldweg)
- begrenzt.



Der erneute Planentwurf in der Fassung vom 30.07.2019 wurde von der Ingenieuraktiengesellschaft Höhnen & Partner aus Bamberg ausgearbeitet in der Marktgemeinderatssitzung vom 30.07.2019 für die erneute förmliche Öffentlichkeits-, Behörden- und Trägerbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und gem. § 4 Abs. 2 BauGB jeweils i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB bestimmt.

Der Markt Burgebrach führt die erneute Beteiligung durch, um der Öffentlichkeit, den Behörden und den Trägern

öffentlicher Belange zwischenzeitlich neuerstellte, ergänzende Fachgutachten (Verkehrs- und Lärmgutachten) zur Kenntnis zu geben.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Begründung zum erneuten Planentwurf vom 30.07.2019 mit umweltbezogenen Informationen, in wie weit naturschutzfachliche Schutzgebiete, Boden-, Kultur- und Baudenkmäler vorliegen bzw. von der Planung betroffen sind sowie mit umweltbezogenen Informationen zu den Aspekten „Geologie/Baugrund“, „Altlasten“, „Geothermie“, zu den Belangen des Wassers (Hochwasserschutzgebiete, wassersensible Bereiche, Wasserschutzgebiete, Grundwasser usw.) und zu den Belangen sonstiger Schutzgüter (Bestandssparten, Belange benachbarter schutzwürdiger Wohnnutzungen, Belange der Landwirtschaft, sonstiger Belange). Weiterhin enthält die Planbegründung Informationen zu den Themen „Abwasser-/ Niederschlagswasserbeseitigung“, „Trinkwasser, Elektrizität, Telekommunikation, Löschwasser“, „Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und für die Regelung des Wasserabflusses“, zu Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (Pflanzgebote, Vorgaben zur Gestaltung der externen naturschutzrechtlichen Ausgleichsfläche) sowie zum Thema „Immissionsschutz“ (landwirtschaftliche Immissionen, Verkehrs- und Gewerbelärm, Lichtemissionen), weiterhin zu den Themen „Aufschüttungen/ Abgrabungen, Stützmauern“, „Regenerative Energie“, „Klimaschutz“ sowie zu artenschutzrechtlichen Belangen. Des Weiteren sind Angaben zu den gestalterischen Zielen der Grünordnung (inkl. Angaben von Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen) Bestandteil der Begründung.
- Separater Umweltbericht zum erneuten Planentwurf vom 30.07.2019 mit einer Kurzdarstellung des Inhalts und der wichtigsten Ziele des BBPs/GOPs, mit einer Beschreibung der Festsetzungen des Plans mit Angaben über Standort, Art und Umfang der Planung, zum Bedarf an Grund und Boden sowie mit einer Darstellung der Umweltschutzziele aus übergeordneten Fachgesetzen/-plänen, die für den Bauleitplan von Bedeutung sind, und der Art, wie diese Ziele und die Umweltbelange bei der Aufstellung des Bauleitplans berücksichtigt wurden. Weiterhin enthalten sind eine Bestandsaufnahme der einschlägigen Aspekte des derzeitigen Umweltzustandes (Basisszenario) bezogen auf die relevanten Schutzgüter („Mensch“, „Flora/Fauna“, „Boden“, „Wasser“, „Klima/Luft“, „Landschafts-/Siedlungsbild und Freiraumerhaltung“ sowie „Kultur-/Sachgüter“), eine Beschreibung der Umweltmerkmale der Gebiete, die voraussichtlich erheblich beeinflusst werden sowie eine Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Umweltzustandes bei Nichtdurchführung der Planung. Es folgen Ausführungen zur Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung (bezogen auf die

vorgenannten Schutzgüter) sowie eine Beschreibung der geplanten Maßnahmen, mit denen festgestellte erhebliche, nachteilige Umwelteinwirkungen (bezogen auf die Schutzgüter) vermieden, verhindert oder verringert werden sollen. Es schließt sich eine Beschreibung der geplanten Maßnahmen an, mit denen festgestellte, erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen ausgeglichen werden sollen (Ermittlung des Eingriffsumfangs und des Ausgleichsbedarfs inkl. Beschreibung der Ausgleichsmaßnahmen). Des Weiteren enthält der Umweltbericht eine Beschreibung der in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten und eine Beschreibung der erheblichen nachteiligen Auswirkungen nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 j) BauGB. Er schließt mit „zusätzlichen Angaben“ ab (Beschreibung der wichtigsten Merkmale der verwendeten technischen Verfahren bei der Umweltprüfung, Hinweise auf Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung der Angaben [z. B. technische Lücken oder fehlende Kenntnisse], Beschreibung der Maßnahmen zur Überwachung [Monitoring], allgemein verständliche Zusammenfassung, Referenzliste der herangezogenen Quellen).

- Anlagen zum Umweltbericht vom 30.07.2019 (Bestands-, Bewertungs- und Eingriffsplan, Übersichtstabelle Monitoring, Übersichtslageplan benachbarter Bebauungspläne)
- Schalltechnische Untersuchungen vom 11.10.2018 (Bericht-Nr. 11.5612-b16a), vom 09.11.2015 (Bericht-Nr. wi-11.5612-b10), vom 09.11.2015 (Bericht-Nr. wi-11.5612-b11), vom 09.11.2015 (Bericht-Nr. wi-11.5612-b12) und vom 11.07.2019 (Bericht-Nr. 11.5612-b17)
- Verkehrsgutachten Musikhaus Thomann vom 08.07.2019

Darüber hinaus liegen folgende, im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung abgegebene Stellungnahmen mit umweltrelevanten/umweltbezogenen Informationen vor:

- Stellungnahme des Landratsamtes (LRAs) Bamberg (v. 05.12.2018), Fachbereich (FB) „Wasserrecht“, mit Hinweisen zur Wasserver-, zur Abwasser- bzw. zur Niederschlagswasserentsorgung
- Stellungnahme des LRAs Bamberg (v. 05.12.2018), FB Immissionsschutz, mit Hinweisen zur zeichnerischen Festsetzung notwendiger Immissionsschutzmaßnahmen
- Stellungnahme des LRAs Bamberg (v. 05.12.2018), FB „Bodenschutz“, mit Hinweisen zum Thema „Altlasten“
- Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Kronach (v. 06.12.2018) mit Hinweisen zu Wasserschutzgebieten/ Wasserversorgung, Abwasser- & Niederschlagswasserbeseitigung/ Gewässerschutz sowie Überschwemmungsgebieten/Gewässerentwicklung und Altlasten
- Stellungnahme des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bamberg (v. 19.11.2018) mit Hinweisen zur Ausführung von Einfriedungen entlang gemeinsame Grenzen mit landwirtschaftlichen Nutzflächen sowie zur Ausführung von Abgrabungen/Aufschüttungen in diesen Bereichen

- Stellungnahmen des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe, Stegaurach (v. 06.11.2018 und 07.02.2019) jeweils mit Hinweisen zum Anschluss des Plangebietes an die vorhandene Trinkwasserversorgung
- Stellungnahme der Bayernwerk Netz GmbH (v. 23.11.2018) mit Hinweisen zu einer Hochspannungsfreileitung, die die festgesetzte naturschutzfachliche Ausgleichsfläche kreuzt
- Private Stellungnahme vom 07.12.2018 mit Einwendungen zum Thema Verkehrs-/ Gewerbelärm und dadurch potenzielle ausgelösten Beeinträchtigungen benachbarter Wohnnutzungen
- Private Stellungnahme vom 07.12.2018 mit Einwendungen zum Thema Lärmemissionen und zur planbedingten Einschränkung von Entwicklungsmöglichkeiten auf Privatgrund
- Private Stellungnahme vom 15.03.2019 mit Einwendungen zu den Themen „Verkehrs-/ Gewerbelärm“, „Verkehrsverhältnissen/-mengen“ und „ruhender/fließender Verkehr“

Der erneute Planentwurf mit Planbegründung und separatem Umweltbericht (mit den Anlagen 1 – 5) jeweils in der Fassung vom 30.07.2019, die schalltechnischen Untersuchungen, das Verkehrsgutachten sowie die vorgenannten Stellungnahmen mit umweltrelevanten Informationen liegen in der Zeit vom

19.08.2019 bis 19.09.2019

im Rathaus des Marktes Burgebrach (Bauamt, 1. Stock, Zimmer Nr. 14, Hauptstraße 3, 96138 Burgebrach) zu den allgemein bekannten Öffnungszeiten öffentlich aus und können dort von jedermann eingesehen werden. Zusätzlich werden die vorgenannten Auslegungsunterlagen auch auf der Homepage des Marktes Burgebrach online/digital zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt. Während der Auslegungsfrist können bei der Marktgemeinde Anregungen/Hinweise zum erneuten Planentwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Burgebrach, den 08.08.2019

Markt Burgebrach
Johannes Maciejonczyk
Erster Bürgermeister

Burgebrach

Tucher Blues & Jazz Festival

FR. 09. AUG. AB 19 UHR

RICKBOP & THE HURRICANES

EINTRITT FREI

Platz vor dem Bürgerhaus, Burgebrach

Auf dem Festplatz

DER DIE AUTO IDEE

KINOSOMMER IN BURGEBRACH

02. - 08.09.2019

EINLASS: 19.30 UHR

MONTAG, 02.09. 100 Dinge	DIENSTAG, 03.09. Sauerkrautkoma	MITTWOCH, 04.09. 25 km/h
DONNERSTAG, 05.09. Mary Poppins Rückkehr <small>- Freier Eintritt für Kinder -</small>	FREITAG, 06.09. Aquaman	SAMSTAG, 07.09. Bohemian Rhapsody
SONNTAG, 08.09. Der Junge muss an die frische Luft		VVK-Stelle: Rathaus Burgebrach ZiNr. 01 Rathaus: 2,50 € Abendkasse: 4,00 € Ermäßigung bei Schwerbehinderte Ehrenamtskarte 1,00 € vom jeweiligen Preis

WICHTIGER HINWEIS FÜR ALLE VEREINE, GRUPPEN UND VERBÄNDE

ANTRAGSVERFAHREN ZUR VEREINS- UND JUGENDFÖRDERUNG 2019

gemäß Teil B 2b) und C der Richtlinien des Marktes Burgebrach:

Alle sporttreibenden Vereine, DLRG, BRK, Kath. Jugendgruppen, Feuerwehren und Musikvereine werden gebeten, der Verwaltungsgemeinschaft Burgebrach die offizielle Verbands- oder Organisationsmeldung bzw. eine Auflistung aller Mitglieder mit Name, Anschrift und Geburtsdatum bis zum **01. September 2019** vorzulegen. Später eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

**TELEFONVERZEICHNIS DER
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT BURGEBRACH
(TEL.: 09546 / 9416-0 / FAX: 09546 / 9416-10)**

	Durchwahl	Zimmer
VG-Vors. und 1. Bgm. des Marktes Burgebrach		
Herr Johannes Maciejonczyk	-20	17
Sekretariat		
Frau Katja Selig	-15	16
Geschäftsstelle der VG – Geschäftsleiter		
Herr Heinrich Baier	-25	15
Bauamt, Allgemeine Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit		
Frau Elke Pieger	-30	14
Allgemeine Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Märkte		
Frau Anna Birkner	-31	12
Liegenschaften, Beitragswesen, Wasserrecht, Mietwesen		
Frau Maria Selig	-33	12
Hoch- und Tiefbauamt, Bauhof		
Herr Markus Kraus	-36	11
Herr Stefan Menz	-35	11
Gebäudeunterhalt		
Frau Monika Dürrbeck	-51	04
Einwohneramt, Passamt, Fundamt, Sozialamt		
Frau Andrea Ehrenschwender	-44	06
Frau Birgit Dorn	-40	06
Standesamt, Friedhofsverwaltung		
Frau Maria Wächtler	-45	05
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Kämmerei, Verkehr, Personalwesen, Land- und Forst- wirtschaft		
Herr Klaus Dorsch	-60	21
Herr Andreas Kram	-63	23
Frau Vanessa Lang	-62	25
Frau Brigitte Bayer	-61	23
Frau Nadine Hetzel	-59	21
Kasse, Steueramt		
Frau Daniela Bundy	-64	01
Frau Rita Röckelein	-65	01
Hauptverwaltung, Sportamt, EDV, Gemeindeentwicklung, Städtebau- förderung, Wertstoffhof, Archiv		
Herr Stephan Bäuerlein	-66	22
Herr Philipp Resch	-70	22
Frau Elisabeth Finster	-67	26
Hauptverwaltung, Sitzungsdienst, Fremdenverkehr, Homepagepflege		
Frau Jasmin Pfohlmann	-68	26
Mitteilungsblatt		
Frau Verena Selig	-50	03
Bauhof		
Herr Josef Jäger und weitere Mitarbeiter	0 95 46 / 15 17	
Hallenbad		
Herr Roland Pabsthart	0 95 46 / 59 55 55 60	
Kläranlage		
Herren Georg Pflaum, Rainer Wetz, Alexander Graf	0 95 46 / 7 24	
Gemeindeverwaltung Schönbrunn		
	0 95 46 / 66 83	

GEMEINDE SCHÖNBRUNN

ZU IHRER INFORMATION

Baulanderschließung im Gemeindegebiet

Aufgrund der regen Nachfrage nach bebaubaren Grundstücken beabsichtigt die Gemeinde weiteres Bauland zu erschließen. Die Flächen werden nördlich von Schönbrunn, im Baugebiet „Bremi II“ entstehen. Auf unserer Homepage www.vg-burgebrach.de/gemeinde-schoenbrunn-i-steigerwald sind die einzelnen Parzellen ersichtlich. Die Bauplätze sind über die Gemeinde zu erwerben. Bei Interesse können Sie sich jederzeit an die Verwaltung in Burgebrach (Tel. 09546/941633) oder an das Rathaus in Schönbrunn wenden.

Erweiterung der

KiTa „St. Franziskus“ in Schönbrunn

Nach den vorliegenden Geburtenzahlen ist die Gemeinde gesetzlich dazu verpflichtet, den Bedarf an Krippenplätzen in unserer Kindertageseinrichtung abzudecken. So wird voraussichtlich im Frühjahr des kommenden Jahres mit dem Bau von zwei weiteren Kinderkrippengruppen begonnen.

Hier wird Erdaushub anfallen, der zur Entsorgung in einer Deponie hohe Kosten verursachen wird.

Um diese eventuell zu umgehen, wäre es sinnvoll den Erdaushub andersorts einzusetzen. Eine meiner ersten Überlegungen wäre beispielsweise das Erdreich an der westlichen Seite des jetzigen Sportplatzes hinter dem Kindergarten zu lagern oder sogar gestalterisch so einzubauen, dass für Geländefahrer, Mountainbiker oder sonstigen Querfeldeinfahrern eine sportliche Rennstrecke entstehen könnte. Vielleicht findet sich aber auch ein generationsübergreifendes Konzept, sodass unsere Gemeinde in ihrem Freizeitangebot weiter an Attraktivität gewinnt?!

Über kreative und umsetzbare Vorschläge, den Erdaushub sinnvoll zu verwerten, würde ich mich sehr freuen. Für Ihre Mitarbeit danke ich Ihnen bereits jetzt und bin schon gespannt auf weitere Ideen.



Georg Hollet

Georg Hollet
1. Bürgermeister
Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald

NACHDENKENSWERT

Die schönste Seite der Freizeit
ist der Müßiggang der Gedanken.

Erwin Koch

EINWEIHUNG DES NEUEN FEUERWEHR- UND DORFGEMEINSCHAFTSHAUSES IN FRENSHOF

Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung zur Einweihung des neuen Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses in Frenshof am

Sonntag, den 08. September 2019 ab 09.00 Uhr
am Kapellenplatz 8 in Frenshof.



SHS SCHÖNBRUNN I. STEIGERWALD

Spielen hält jung und fit!

Wir laden zu unserem monatlichen **Spielenachmittag** - mit Kaffee und Kuchen -

am Dienstag, den 13. August 2019 ab 14.00 Uhr

ins Büro der SHS im Rathaus Schönbrunn recht herzlich ein. Angeboten werden Brett- und Kartenspiele. Über neue Mitspieler würden wir uns sehr freuen.

Euer SHS Team

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT BURGEBRACH

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG AURACHER GRUPPE

Geänderte Öffnungszeiten am 15.08. u. 16.08.2019.

Der Zweckverband Auracher Gruppe bleibt am **Donnerstag, den 15.08.2019 (Maria Himmelfahrt) und Freitag, den 16.08.2019 GESCHLOSSEN.**

Im Falle von Rohrbrüchen o. ä. ist ein Notdienst eingerichtet und unter Tel. 0171 / 52 65 055 erreichbar.

Ab Montag, 19.08.2019 sind wir wieder für Sie da.

FUNDSACHEN

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro der VG Burgebrach abgegeben:

1 Sonnenbrille

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Rathaus Burgebrach, Zi. Nr. 06, Telefon 09546 / 9416 40.

SCHULEN / KINDERGÄRTEN

SECOND-HAND-BASAR DER MUTTER-KINDGRUPPEN UND DER ELTERNCHAFT DES ST. VITUS KINDERGARTEN IN BURGEBRACH

Die Mutter-Kind-Gruppen und die Elternschaft des St. Vitus Kindergarten Burgebrach veranstalten am **Samstag, den 28. September 2019** einen Second-Hand-Basar mit Kaffee u. Kuchenverkauf in der Steigerwaldhalle Burgebrach. Zum Verkauf und zum Erwerb werden modische und gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung bis Gr. 158 (Herbst / Winter), Schuhe, Umstandskleidung, Kinderwagen, Spielsachen, Babyartikel usw. angeboten. Diese bitte nur in festen Kartons mit Ihrer Kundennummer abgeben. Unterwäsche, Still-BH's, Socken, Plüschtiere, sowie Ware „zu verschenken“ werden nicht angenommen!

Ort:

Steigerwaldhalle Burgebrach

Annahme:

Fr., 27. September 2019 von 18.00 bis 19.00 Uhr

Verkauf:

Sa., 28. September 2019 von 13.00 bis 15.30 Uhr

Abrechnung:

Sa., 28. September 2019 von 18.30 bis 19.00 Uhr

Listen für den Weiterverkauf liegen ab dem 23. August 2019 gegen eine Schutzgebühr von 1,- € bei der Sparkasse Burgebrach und Raiffeisenbank Burgebrach aus. Schwangere mit einer Begleitperson dürfen mit Vorlage des Mutterpasses ab 12.00 Uhr einkaufen! Wer am Samstag beim Zurücksortieren hilft, bekommt von der Verkaufsware anstatt 25% nur 15% abgezogen. Außerdem dürfen die Helfer wie gewohnt schon ab 12.00 Uhr einkaufen.

Infos bei Maritta Kötzner, Tel. 09546/594166 oder Christina Meng, Tel. 09546/5940190.

AUSBILDUNGS- UND PRAKTIKUMSBÖRSE AURACHTAL-EBRACHGRUND

Gerne würde der Mittelschulverbund seinen Schülern die Möglichkeit geben, direkt mit Ihnen als Unternehmen in Kontakt zu treten.

Eine Online-Plattform soll helfen, die Schüler über die verschiedenen Berufe, die möglichen Zeiträume für eine Ausbildung oder ein Praktikum aufzuklären und die Kontaktdaten der Personalstelle Ihrer Firma zu erhalten. Abgesehen von der Erleichterung für die Schüler, hoffen wir natürlich auch, Sie bei der Personalsuche zu unterstützen.

Dieses Projekt unserer „**Ausbildungs- und Praktikumsbörse Aurachtal-Ebrachgrund**“ möchten wir Ihnen gerne am **26.09.2019 um 19.00 Uhr in der Aula der Mittelschule Burgebrach** vorstellen.

Bitte geben Sie uns eine kurze Rückmeldung, ob Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten oder ob Interesse besteht. (Kontakt Daten: a.birkner@vg-burgebrach.de).

KITA ST. ANNA

Einweihung der neuen Spielgeräte in der Kita St. Anna

Zu einer kleinen Einweihungsfeier anlässlich der Anschaffung unserer neuen Spielgeräte wurden alle mittelbar und unmittelbar Beteiligten Gönner und Unterstützer dieses Projektes am 15. Juli 2019 eingeladen.

Nachdem Bürgermeister Johannes Maciejonczyk, Herr Pfarrer Friedmann, eine Abordnung des Bauhofes, Frau Dürrbeck seitens der Verwaltung und Herr Nesor vom Kirchenrat musikalisch begrüßt wurden, forderten die Kinder unsere Gäste zum aktiven Mittun auf. Auch die Vorschulkinder ließen noch einmal die Entstehungsgeschichte und die Durchführung der Umbaumaßnahmen in Form eines Rap aufleben.

Nach dem kirchlichen Segen von Herrn Pfarrer Friedmann, konnten sich die Gäste im gemütlichen Beisammensein davon überzeugen, wie lohnenswert sich dieses Neuprojekt auswirkt.

Wir bedanken uns herzlich für die Umsetzung und Neugestaltung unseres Außenbereichs bei Herrn Pfarrer Friedmann und der Kirchenverwaltung, sowie bei Bürgermeister Johannes Maciejonczyk und seinem Gemeindeteam.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita St. Anna



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

KIRCHWEIH

18.08.2019 - Grasmannsdorf
25.08.2019 - Oberharnsbach

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE WALSDORF

So., 11.08.2019, 09.30 Uhr, Fest-Gottesdienst zur Kerwa mit Posaunenchor in Walsdorf, anschl. Frühschoppen.

So., 18.08.2019, 09.30 Uhr, Gottesdienst in Walsdorf, anschl. Kirchenkaffee.

So., 25.08.2019, 09.30 Uhr, Gottesdienst in Walsdorf, anschl. Kirchenkaffee.

Tauftag: Sonntag, 29. September 2019 um 10.30 Uhr.

Pfarrbüro: Öffnungszeiten Mo. - Do. von 08.30 – 12.30 Uhr.

KURATIEGEMEINDE MÖNCHHERRNSDORF

Mönchherrnsdorf:

So., 11.08.2019, 08.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Gedenken an Fam. Loch und Scharold / Irmgard, Karl und Peter Bauer / Johann Loch (3. Seelenmesse).

So., 18.08.2019, 08.30 Uhr, Eucharistiefeier für die Pfarreien.

So., 25.08.2019, 08.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Gedenken an Hermann Wind, Schwester Erika und Schwager Dieter.

Di., 27.08.2019, 19.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Gedenken an Geistlicher Rat Otto Ritter.

Wolfsbach:

Do., 15.08.2019, 08.30 Uhr, Eucharistiefeier als Festgottesdienst zum Patrozinium mit Kräutersegnung und Gedenken an Elisabeth und Alfred Fuchs / Lorenz Seuling, Fam. Geus und Kauer / Oswald Panzer.

Im August entfallen die Sprechstunden von Pfarrer Müller.

KATH. PFARRAMT MARIÄ HIMMELFAHRT SCHÖNBRUNN

Verabschiedung von Gemeindereferentin Christine Schweda:

Wer glücklich sein will, braucht Mut zur Veränderung, neue Brücken zu bauen, alte Pfade zu verlassen und neue Wege zu gehen. Gemeindereferentin Christine Schweda geht diesen neuen Weg und beginnt zum 01.09.2019 ihre neue Tätigkeit im Seelsorgebereich Coburg.

Daher möchten sich die Pfarreien Burgebrach und Schönbrunn mit den Kuratien Ampferbach, Oberköst und Stappenbach am **18.08.2019 um 14.00 Uhr** in einem **feierlichen Gottesdienst** in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Schönbrunn von Christine Schweda verabschieden. Hierzu und zur anschließenden Begegnung im Pfarrhof sind Alle recht herzlich eingeladen.

Nach 17 Jahren Tätigkeit als Gemeindereferentin wollen Ihr auf diesem Weg Alle Danke und Vergelt's Gott sagen für ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft, ihren Fleiß und ihre Freude an der Arbeit mit den Ehrenamtlichen und ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute wünschen.

Egal worum es ging, sie stand allen mit Rat und Tat zur Seite. Brauchte man eine pfiffige Idee für einen besonderen Gottesdienst, so wusste man, Christine Schweda hat das Richtige parat. Brauchte man Hilfe bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen, dann war sie da. Es hieß immer „Frag doch mal Christine“.

MARIANISCHE SODALITÄT/MISSIONSKREIS BURGEBRACH

Am **Donnerstag, 15. August 2019** verkauft der Missionskreis vor dem Gottesdienst in Burgebrach um **08.00 Uhr Kerzen für 1 € und Kräuterbüschel für 2 €**.

Der Erlös ist für die Mission bestimmt.

Nach der Prozession kann der Beitrag für die Marianische Sodalität bis 11.00 Uhr im Pfarrheim einbezahlt werden.

SONSTIGES

Landkreis Bamberg

Wir stellen zum 1. September 2020 ein:

Auszubildende Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

Fachrichtung allg. innere Verwaltung Freistaat Bayern u. Kommunalverwaltung



Näheres über den Ausbildungsberuf und die Voraussetzungen einer Einstellung erhalten Sie unter www.landkreis-bamberg.de/Landratsamt/Karriere.

Wir freuen uns auf Ihre **Online-Bewerbung** über unsere Homepage www.landkreis-bamberg.de/Landratsamt/Karriere/Stellenangebote mit dem Jahresabschlusszeugnis 2019 oder dem Schulabschlusszeugnis. Eine Bewerbung ist bis längstens **26. August 2019** möglich. Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie uns selbstverständlich gerne kontaktieren.

Ihre Ansprechpartner bei uns:

Herr Schlicht Tel.: +49 951/85-103
Frau Hehn Tel.: +49 951/85-118



LANDRATSAMT BAMBERG

Keine Panik bei Wespen und Hornissen

Seit einigen Tagen verzeichnet die untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Bamberg wieder vermehrt Anfragen zum Thema Wespen und Hornissen. Gerade im Hinblick auf den derzeit viel diskutierten Schutz von nützlichen Insekten, zu denen die schwarz-gelb gestreiften Brummer zweifelsohne gehören, setzen die Naturschutz-Experten in der unteren Naturschutzbehörde hier besonders auf Beratung und Aufklärung. „Trotz aller Information ist die Toleranz gegenüber Hornissen und Wespen immer noch zu gering“, stellt Brigitte Weinbrecht von der unteren Naturschutzbehörde fest. Weit verbreitete Volkswisheiten mit wenig Wahrheitsgehalt und auch Fehlinformationen in manchen Medien schüren die Ängste gegenüber Wespen und Hornissen, analysiert Weinbrecht. Dabei bauen überhaupt nur wenige Wespenarten größere Papiernester und von den 12 staatenbildenden Arten in Bayern fallen in der Regel dem Menschen nur zwei Arten am Gartentisch zur Last, nämlich die Deutsche und die Gemeine Wespe. Nisten die Hautflügler in der Umgebung und werden durch Nahrung oder Licht etwa auf die Terrasse angelockt, helfen einige einfache Vorsichtsmaßnahmen, die meisten Konflikte zu vermeiden (siehe Infokasten).

„Die besonders geschützte Hornisse ruft leider bei vielen Menschen allein aufgrund ihrer Größe Ängste hervor, dabei sind die Tiere recht friedlich und ein Stich auch nicht gefährlicher als der einer Honigbiene. Panik ist in jedem Fall fehl am Platz“, erläutert Weinbrecht. Sie ruft zur Toleranz gegenüber den überaus nützlichen Arten auf, denn Wespen und Hornissen haben wichtige, häufig unterschätzte ökologische Funktionen etwa als Bestäuber vieler Nutzpflanzen wie Obstbäume und Beerensträucher oder als Nützlinge, die lästige Schadinsekten im Garten in Schach halten.

Leider leiden die gefährdeten Hornissen sehr unter dem Verlust ihrer natürlichen Nistplätze etwa in alten hohlen Bäumen und unter dem Einsatz von Insektiziden in der Landwirtschaft. So kommt es vor, dass sich die Hornissenkönigin im Frühjahr einen Platz in einem Hohlraum im Haus sucht z.B. im Rollladenkasten, um einen neuen Staat zu gründen. Zunächst unbemerkt, können die Völker im Laufe des Jahres einen erheblichen Umfang erreichen. Dann kann

es leider manchmal notwendig sein, zur Abwehr von Bauschäden oder wenn nachweislich Allergiker betroffen sind, dass Völker umgesiedelt werden. Die Beseitigung oder Umsiedlung eines Hornissenvolkes ist jedoch immer eine Notlösung, die wohl durchdacht werden muss und ausschließlich von einer fachkundigen Person und mit Genehmigung der Naturschutzbehörde erfolgen darf. Wer Hornissen- sowie Wildbienen- und Hummelnester ohne Genehmigung illegal beseitigt oder zerstört, muss mit Bußgeldern rechnen. Wespen unterliegen zwar nicht dem besonderen gesetzlichen Schutz und daher ist für eine Entfernung auch keine gesonderte Erlaubnis durch die Naturschutzbehörde notwendig, aber auch hier gilt das Bundesnaturschutzgesetz, welches verbietet, wildlebende Tiere mutwillig zu beunruhigen oder ohne vernünftigen Grund zu fangen, zu verletzen oder zu töten. Die sachkundige Beratung und die Einschätzung der Situation vor Ort bei Hornissen und Wespen in und am Haus erfordert hohe Sachkompetenz. Im Landkreis Bamberg beraten speziell geschulte Hornissen- und Wespenberater betroffene Bürgerinnen und Bürger. Die Kontaktdaten erhalten betroffene Bürger bei Bedarf von der unteren Naturschutzbehörde oder ihrer Gemeindeverwaltung.

Verhaltenstipps:

- Zeigen Sie Toleranz gegenüber den Mitgeschöpfen in der Natur, wo immer möglich.
- Machen Sie sich kundig und glauben Sie keinen Horrormeldungen.
- Vermeiden Sie hektische Bewegungen oder Schlagen nach Wespen und Hornissen.
- Nester nicht erschüttern, rütteln oder beunruhigen, und nicht die Flugschneise am Nesteingang verstellen.
- Nester niemals selbst bekämpfen.
- Wespen und Hornissen nicht anpusten.
- Reife Früchte und Fallobst rechtzeitig ernten bzw. auf sammeln.
- Decken Sie Getränke und Süßspeisen im Hochsommer ab.
- Die Gemeine und die Deutsche Wespen können mit einer Ablenkfütterung in 5 bis 10 Meter Entfernung vom Gartentisch gut abgelenkt werden.
- Verzichten Sie auf ungeeignete Abwehrmittel wie z.B. Insektensprays oder Wespenfallen. Damit werden die Tiere oft erst aggressiv gemacht oder angelockt.

Niedrigwasser an Gewässern - Wasserentnahmen sind verboten!

In langen Trockenperioden nimmt der Nutzungsdruck auf Fließgewässer durch Anlieger und Eigentümer von Gewässergrundstücken zu. An fast allen Gewässerstrecken im Landkreis Bamberg wurde der Wasserstand als sehr niedrig eingestuft. Bei Niedrigwasserstand ist eine erhebliche Beeinträchtigung des Gewässers, seiner Ufer sowie der Tier- und Pflanzenwelt durch eine Wasserentnahme gegeben. Die Wasserentnahmen zur Bewässerung sind in der aktuellen Situation durch den Anliegergebrauch nicht mehr abgedeckt und daher verboten. Aber auch jeder, der eine wasserrechtliche Erlaubnis zur Wasserentnahme besitzt, muss auf eine Mindestwasserführung im Gewässer achten. Auch hier ist eine Wasserentnahme bei Niedrigwasserstand verboten.

Badesee Frensdorf wird gesperrt

Der Fachbereich Gesundheitswesen beim Landratsamt Bamberg hat am Montag vorsorglich den Badesee Frensdorf gesperrt. Am Wochenende war es zu einer Häufung von gastrointestinalen Beschwerden (vor allem Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen und Fieber) insbesondere bei Kindern gekommen. Die Beschwerden könnten mit einem Besuch des Badesees in Frensdorf in Zusammenhang stehen. Die genaue Ursache der Beschwerden konnte noch nicht ermittelt werden. Es werden aktuell die Gegebenheiten vor Ort in Augenschein genommen und erneute Wasserproben gezogen. Die letzten routinemäßigen Proben von Mitte Juli waren unauffällig gewesen. Ein Zusammenhang der Beschwerden mit Lebensmitteln ist im Moment unwahrscheinlich, aber weiterhin möglich.

Zur besseren Erfassung des Geschehens bitten wir alle Betroffenen, sich mit dem Fachbereich Gesundheitswesen, Landratsamt Bamberg, unter Tel. 0951/85 651 in Verbindung zu setzen.

Geänderte Zeiten für Belehrung über das Lebensmittelzeugnis

Der Fachbereich Gesundheitswesen stellt im Rahmen der neuen Öffnungszeiten des Landratsamtes die Zeiten für die Belehrungen nach IFSG §43 (Lebensmittelzeugnis) um.

Seit 01. August 2019 finden Belehrungen immer dienstags um 08.30 Uhr und 10.30 Uhr statt sowie donnerstags um 08.30 und 10.30 Uhr und um 13.30 und 15.00 Uhr.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie bei uns auf der Homepage: <https://www.landkreis-bamberg.de/Infektionsschutz-Hygiene>.

DEB - DEUTES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK

DEB bietet Fernlehrgänge für den Fachbereich Pädagogik an. Erzieher sind gefragt. Wer in dem Beruf arbeiten möchte, hat gute Jobchancen. Eine solide Ausbildung ist dafür das A und O. Wer langfristig erfolgreich sein möchte, sollte auf regelmäßige Weiterbildung achten. Neben dem Beruf ist das oft schwer. Am besten eignen sich Bildungsangebote, die Flexibilität zusichern. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) bietet im Bereich Pädagogik verschiedene Fernlehrgänge an und reagiert damit auf die Bedürfnisse der Fachkräfte. Lernort und Lernzeit können individuell bestimmt werden. Alle Fernlehrgänge sind von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) fachlich geprüft und zugelassen. Interessierte können sich zu Beginn jedes Monats für die Fernlehrgänge anmelden. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zertifikat des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks bestätigt. Die Themen sind vielfältig, von den „Grundlagen der Entwicklung und der Entwicklungsförderung“ über die „Grundlagen der pädagogischen Beziehungsgestaltung“ bis zu „Rechtlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen der (sozial)pädagogischen Arbeit“. Die Fernlehrgänge sind ohne Präsenzphase konzipiert. Je nach Umfang des Fernlehrgangs erhalten die Teilnehmer im Abstand von 5 bis 6 Wochen Lehrbriefe, die sie bearbeiten müssen. Weitere Informationen unter Tel. 09 51/9 15 55-72, E-Mail: anfrage@deb-gruppe.org oder unter www.deb.de.

Sandkerwa® Express

Gemeinsam mit mehreren Busunternehmen organisiert der Landkreis Bamberg auch in diesem Jahr wieder einen Busverkehr zur Sandkerwa.

Am Freitag, 23.08. und Samstag, 24.08.2019 gelangen Sie zu den angegebenen Fahrzeiten für **7,50 €** entspannt zur Sandkerwa und wieder nach Hause.

10 Burgebrach/Reichmannsdorf - Bamberg und zurück			
Fa. Spörlein (Tel. 0 95 46/4 51)			
Fr + Sa	Tour 1	19:15	Oberharnsbach
18:00	Burgebrach, Hahner	19:20	Birkach
18:05	Oberharnsbach	19:32	Bamberg, TG Geyserswörth
18:20	Bamberg, TG Geyserswörth	Sa	Tour 4
Fr + Sa	Tour 2	18:30	Reichmannsdorf
19:00	Burgebrach, Färbegasse	18:35	Treppendorf
19:05	Grasmannsdorf	18:40	Oberköst
19:10	Oberharnsbach	18:43	Hirschbrunn
19:25	Bamberg, TG Geyserswörth	18:45	Küstersgreuth
Sa	Tour 3	18:50	Tempelsgreuth
19:05	Dietendorf	18:55	Unterneuses
19:10	Grasmannsdorf	19:25	Bamberg, TG Geyserswörth

Rückfahrt ab TG Geyserswörth: 0:30 und 2:00 Uhr

12 Ebrach - Bamberg und zurück	
Bamberger Busreisen 3000 GmbH (Tel. 0 95 47/87 34 012)	
Fr + Sa	Haltestellen
18:00	Ebrach, Marktplatz
18:03	Eberau
18:06	Untersteinach
18:08	Unterweiler
18:10	Burgwindheim
18:12	Kappel
18:15	Kötsch
18:18	Mönchherrnsdorf
18:20	Wolfsbach
18:23	Mönchsambach
18:26	Dürrhof
18:28	Vollmannsdorf
18:29	Burgebrach, Treppendorfer Straße
18:31	Burgebrach, Hahner
18:35	Unterneuses
18:37	Oberharnsbach
18:40	Birkach
18:44	Debring
18:50	Bamberg, TG Geyserswörth

Rückfahrt ab TG Geyserswörth: 24:00 und 2:00 Uhr

13 Untersteinbach/Niederndorf - Bamberg u. zurück			
Fa. Spörlein (Tel. 0 95 46/4 51)			
Sa	Tour 1	Fr	Tour 2
18:35	Untersteinbach	18:45	Prölsdorf
18:38	Theinheim	18:48	Halbersdorf
18:40	Falsbrunn	18:50	Zettmannsdorf
18:45	Prölsdorf	18:52	Oberneuses
18:48	Halbersdorf	18:55	Schönbrunn
18:50	Zettmannsdorf	19:00	Steinsdorf
18:52	Oberneuses	19:20	Bamberg, TG Geyserswörth
18:55	Schönbrunn	Sa	Tour 3
19:20	Bamberg, TG Geyserswörth	18:55	Schönbrunn
		19:00	Steinsdorf
		19:20	Bamberg, TG Geyserswörth

Rückfahrt ab TG Geyserswörth: 1:00 Uhr

16 Pommersfelden - Bamberg und zurück		
Fa. Spörlein (0 95 46/4 51)		
Fr	Sa	Haltestellen
18:30	17:30	Pommersfelden, Haltestelle
18:35	17:35	Stappach, Haltestelle
18:40	17:40	Oberndorf, Haltestelle
18:45	17:45	Sambach, Haltestelle
18:50	17:50	Weiher, Haltestelle
18:55	17:55	Stappach, Haltestelle
19:00	18:00	Vorra, Haltestelle
19:20	18:20	Bamberg, TG Geyserswörth

Rückfahrt ab TG Geyserswörth: Fr. 1:00 Uhr / Sa. 1:30 Uhr

VERBAND PFLEGEHILFE

Nutzen Sie alle Förderungen und Zuschüsse?

Am **25. August 2019** veranstaltet der Verband Pflegehilfe einen **Informationstag** zu dem Thema "Förderungen & Zuschüsse". Wird ein Familienmitglied pflegebedürftig, stellt dies die Betroffenen vor eine große Herausforderung. Ein großes Problem ist häufig die Finanzierung. Viele wissen nicht, welche Zuschüsse und Förderungen ihnen zustehen. Dabei gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die Pflege zu finanzieren. Der Verband Pflegehilfe veranstaltet am 25. August 2019 einen Informationstag rund um das Thema "Förderungen & Zuschüsse". Interessierte erfahren u. a., wie sie Leistungen wie: 24 Stunden Pflege, Treppenlifte oder eine ebenerdige Dusche kostenlos erhalten können. **Die Mitarbeiter aus der Beratung sind von 08.00 bis 20.00 Uhr unter der bundesweiten Rufnummer 06131 / 83 82 160 kostenfrei für Sie da.** Weitere Informationen finden Sie auch auf der Verbands-Homepage unter www.pflegehilfe.org.

INSTITUT ZUR STÄRKUNG DER ERZIEHUNGSKOMPETENZ

„Erziehen leicht gemacht!“ Training&Coaching für Eltern

„Toben, trotzen, traurig sein, Fernsehen ohne Ende, keine Lust ins Bett zu gehen...Unordnung im Kinderzimmer. „Muss ich alles tausend Mal sagen?“ Das Leben mit Kindern kann manchmal ganz schön nervenaufreibend sein. Aber alle Mütter und Väter wünschen sich, liebevolle Eltern zu sein! Manchmal reicht eine Kleinigkeit im Familienalltag und die Gefühle gehen mit uns durch. Liebe, Geduld und Grenzen werden gelegentlich auf eine harte Probe gestellt. Damit Eltern die Klippen des Familienalltags sicher umschiffen können, bietet das Elterstraining „FamilienTeam®“ praktische Unterstützung. Die Evangelisch-Luth. Kirche in Bayern, Amt für Gemeindedienst, bietet in Kooperation mit dem Institut für Erziehungskompetenz wieder einen vier-tägigen Grundkurs in Bamberg an.

Die **einzelnen Abende finden jeweils am Dienstag 17.09.19 / 24.09.19 / 01.10.19 / 08.10.19 von 19.00 - 21.30 Uhr** in den Räumen der EFG Bamberg, Hallstadter Str 45 statt. Geleitet wird der Kurs von den zertifizierten Coaches Anne Kühlein und Gerhard Mall. FamilienTeam® wurde an der Universität München entwickelt und wissenschaftlich begleitet. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter Tel. 0174/4529326 www.kompetenztraining-bamberg.de oder www.institut-erziehungskompetenz.de.

BUND NATURSCHUTZ GEMEINSAM MIT DER SOLIDARISCHEN LANDWIRTSCHAFT BAMBERG

Woher kommt eigentlich unser Fleisch?
Auf dem Naturlandhof von Irene und Otto Weiß in Laibarös weiden Kühe gemütlich mit ihren Kälbern, Schweine suhlen sich im Stroh und die Gänse watscheln über die Wiese. Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren können das am **Donnerstag, 08. August 2019** bei einem Besuch auf dem Bauernhof erleben. Dazu lädt der BUND Naturschutz gemeinsam mit der Solidarischen Landwirtschaft Bamberg im Rahmen der Projektwerkstatt „Vom

Acker auf den Teller“ ein. Die Kinder erfahren, wie die Tiere auf dem Hof leben, aber auch wie sie geschlachtet werden und das Fleisch verarbeitet wird. Nach Laibarös geht es von Bamberg aus nach Möglichkeit in Fahrgemeinschaften. Start ist um 09.30 Uhr, die Rückkunft ist für 15.30 Uhr geplant. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Ein kleiner Teilnahmebeitrag wird erhoben. Anmeldung ist bis 06. August an bamberg@bund-naturschutz.de oder unter 0951/5190611 möglich.

VEREINE UND VERBÄNDE

CSU BURGEBRACH FRAUEN-UNION BURGEBRACH

Die CSU Burgebrach und die FRAUEN-UNION Burgebrach laden zur gemeinsamen **Weinfahrt am Samstag, 28. September 2019** ein.

13.00 Uhr Abfahrt in der Färbergasse nach Veitshöchheim

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

15.00 Uhr Spaziergang im Rokokogarten Veitshöchheim mit Außenbesichtigung der Sommerresidenz

16.00 Uhr Fahrt nach Escherndorf zum Weinfest

Anmeldungen bitte an die Vorsitzenden:

Irma Schmitt, Tel. 01 51 / 22 33 20 91

Johannes Maciejonczyk, Tel. 0 95 46 / 59 20 50 2.

Die CSU Burgebrach sowie die FRAUEN-UNION Burgebrach freuen sich auf zahlreiche Teilnahme.

SCHEUNENFEST
07. September 2019

in der Scheune der Familie Selig
Hauptstraße 9 in Ampferbach

19 Uhr: „Musikzwerge“ und
„Notenquäler Ampferbach-Lisberg“
20 Uhr: Ebrachtaler Heimatklänge

Ebrachtaler
HEIMATKLÄNGE
Ampferbach

Für das leibliche
Wohl ist bestens
gesorgt!

www.ebrachtaler-heimatklaenge.de

**HEIMAT- UND
VERSCHÖNERUNGSVEREIN BURGEBRACH**

Der Heimat- und Verschönerungsverein lädt am **08.08.2019 ab 19.00 Uhr** alle Ausschussmitglieder zur nächsten **Ausschusssitzung** ins Restaurant LudwigX ein. Zu- und Absagen bitte an den Vorsitzenden Markus M. Mehlhorn (heimatverein-burgebrach@gmx.de).

AKTIVCLUB 60+ (ALTENCLUB)

Am **Dienstag, den 20. August 2019** fahren wir zum neuen „Drei-Franken-Stein“ und Hohn am Berg, mit Alt-Bgm. Georg Zipfel aus Schlüsselfeld.

Kaffee/Kuchen und Abendeinkehr im Gasthaus Güttler in Reichmannsdorf.

Abfahrt: 13.30 Uhr Färbergasse, (Stappenbach 13.15 Uhr), Fahrtkosten 10,00 €. Liederbücher nicht vergessen!

Anmeldung, falls noch nicht geschehen, bei Micha Mohr Tel. 09546/1077 oder Renate Lebacher Tel. 09546/1593.

Der Strickkreis trifft sich wieder im Bürgerhaus am **21.08.2019 / 04.09.2019 um 14.00 Uhr**. Gerne geben wir dieses Handwerk an alle Strickinteressierten weiter. Jeder aus dem Umkreis Burgebrach ist herzlich willkommen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR STAPPENBACH

Die Freiwillige Feuerwehr Stappenbach lädt am **Donnerstag, 15. August 2019** zum **traditionellen Grillfest** ein.

Der Tag beginnt um 09.00 Uhr mit Weißwurstfrühschoppen, ab 15.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und am Abend ist mit Pizza und Gegrilltem bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

SV FRANKONIA SCHÖNBRUNN

Tennenweinfest

Am **Samstag, 07. September 2019 ab 18.00 Uhr** Unterhaltungsmusik mit der Blaskapelle Schönbrunn.

Auf Ihr Kommen freut sich der SV Frankonia Schönbrunn.



Mönchherrnsdorfer !!!KERWA!!!

Vom **30.08.-01.09.2019**
ab 18:30 Spanferkel und geräucherte Forellen

Freitag	Ab 20:00	Schuggis
Samstag	Ab 20:00	Günther
<small>ab 14:00 Festbetrieb mit der Blaskapelle Mönchherrnsdorf</small>		
Sonntag	Ab 20:00	Dochrinna

Hutzelkerwa

Wofsbach

14.08. 18 Uhr Hax'n mit Sauerkraut
15.08. 9 Uhr Kirche anschl. Frühschoppen
 14 Uhr Kaffee und Kuchen
17 Uhr Makrelen vom Grill und Pulled Pork Burger



Die Jugendgemeinschaft freut sich auf Ihren Besuch

FFW VOLLMANNSDORF

Herzliche Einladung zur **Hutzelkirchweih am 15.08.2019** in Dürrhof.

10.30 Uhr

Festgottesdienst mit Kräuerweihe, anschließend Mittagessen am Gemeinschaftshaus (Gegrilltes mit Salat).

ab 17.00 Uhr

gemütliches Beisammensein mit Grillspezialitäten.

Die Vorstandschaft

BBV BILDUNGSWERK

Herzliche Einladung zur **Landfrauen-Lehrfahrt** in den Thüringer Wald am **03. September 2019**.

Besichtigung der faszinierenden Welt der Glasherstellung in der Manufaktur Thüringer Glasdesign GmbH - eines der letzten deutschen Christbaumschmuck-Hersteller - mit großem Werksverkauf.

Mittagessen in Lauscha - direkt in der Farbglashütte, Betriebserkundung des größten Haflingergestüts Europas in Meura.

Abfahrt ca. 06.30 Uhr, Rückkehr ca. 19.00 Uhr.

Preis pro Person ca. 31,- € inklusive Busfahrt, Versicherung, Trinkgeld, Führungen und Kaffeegedeck.

Information und Anmeldung bei Simone Röcklein, Tel. 0171/4272211 oder simoneroecklein@gmail.com.

SRKV UNTERNEUSES UND UMGEBUNG

Einladung zum **Grillfest am 15.08.2019** am Festplatz in Unterneuses.

09.30 Uhr

Frühschoppen.

13.00 Uhr

Gottesdienst, anschl. Festbetrieb.

Für Speisen und Getränke ist immer bestens gesorgt.

Kuchenspenden erwünscht. Danke.

Die Vorstandschaft

AMTSSTUNDEN

Burgebrach:

Mo + Di 08.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.30 Uhr
Mi 08.00 bis 12.00 Uhr
Do 08.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 18.00 Uhr
Fr 08.00 bis 13.00 Uhr

Schönbrunn i. Steigerwald:

Di + Do 13.15 bis 18.15 Uhr

HALLENBAD BURGEBRACH

Mo - Mi 16.30 bis 21.00 Uhr
Do 16.30 bis 21.30 Uhr
Fr 14.30 bis 19.30 Uhr
Sa 14.00 bis 18.00 Uhr
So 10.00 bis 12.00 Uhr

Ampferbacher Str. 14,
96138 Burgebrach

Das Hallenbad ist bis 18.08.2019 wegen Revision geschlossen.

Öffnungszeiten in den Sommerferien (19.08.2019 bis 09.09.2019):

Mo - Fr 15.00 bis 20.00 Uhr
Sa 14.00 bis 18.00 Uhr
So 10.00 bis 12.00 Uhr

SENIORENHILFE STEIGERWALD BURGEBRACH

Hauptstr. 11 A, 96138 Burgebrach
Tel. 09546 / 594945

Di + Fr 09.00 bis 11.30 Uhr

WERTSTOFFHOF

Kapellenfeld, Industriegebiet Ost

Di 16.00 bis 18.00 Uhr
Do 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa 09.00 bis 14.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass das Anliefern von Wertstoffen zum Wertstoffhof außerhalb der Öffnungszeiten bzw. das Abladen vor dem Eingang nicht gestattet ist.

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ST. VITUS IM BÜRGERHAUS

Hauptstraße 11a, 96138 Burgebrach,
Tel. 09546 / 5936 496

iOPAC über www.burgebrach.de
oder www.pfarrei-burgebrach.de

Mi 08.30 bis 10.00 Uhr
16.00 bis 18.30 Uhr
Fr 10.00 bis 12.00 Uhr
So 10.00 bis 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

GEMEINDEBÜCHEREI SCHÖNBRUNN

Zettmannsdorfer Str. 16
96185 Schönbrunn i. Steigerwald
Tel. 09546 / 5956257

Di 16.30 bis 18.00 Uhr
Sa 13.00 bis 14.30 Uhr

Die Bücherei ist bis 20.08.2019 geschlossen.

SENIORENBÜRO SCHÖNBRUNN I. STEIGERWALD

Zettmannsdorfer Str. 16
96185 Schönbrunn i. Steigerwald
Tel. 09546 / 5956258

Di 15.00 bis 17.00 Uhr

TAFEL BURGEBRACH ST. VITUS

Da die Lebensmittel täglich eingeholt und sortiert werden, ist die Tafel wie folgt besetzt:

Mo - Sa 09.00 bis 10.30 Uhr
Ausgabezeiten für Bedürftige:
Mi + Sa 14.30 bis 15.30 Uhr

Neukunden möchten sich bitte mit gültigem Bewilligungsbescheid und Kopie des Personalausweises ab 14.00 Uhr bei der Leitung melden.

RUFBUS BURGEBRACH UND SCHÖNBRUNN I. STEIGERWALD

Tel. 09546 / 444

Pro Fahrgast 1,50 €

Weitere Infos in den ausliegenden Flyern und unter der Homepage www.vg-burgebrach.de.



APOTHEKEN NOTDIENST



Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils um 08.00 Uhr früh und endet am nächsten Tag um die gleiche Zeit.

10.08.19	Brücken-Apotheke	Heinrichsdamm 6	96047 Bamberg	0951/3020740
11.08.19	Hof-Apotheke	Karolinenstr. 20	96049 Bamberg	0951/57075
15.08.19	Bären-Apotheke	Pfarrer-Berger-Str. 4	96114 Hirschaid-Sassanfahrt	09543/442955
17.08.19	St. Johannes-Apotheke	Hauptstr. 6	96158 Frensdorf	09502/92230
18.08.19	Gartenstadt-Apotheke	Seehofstr. 46	96052 Bamberg	0951/45635
24.08.19	Linden-Apotheke	Siechenstr. 47	96052 Bamberg	0951/62810
25.08.19	Vita-Apotheke	Promenadestr. 2	96047 Bamberg	0951/22797

Weitere Notdienste für diesen Zeitraum finden Sie unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Burgebrach
Hauptstraße 3, 96138 Burgebrach
Telefon 09546 / 9416 0, Telefax 09546 / 9416 10
verwaltung@vg-burgebrach.de, www.vg-burgebrach.de

VG-Vorsitzender: Johannes Maciejonczyk,
1. Bürgermeister des Marktes Burgebrach
Telefon 09546 / 9416 20

Stellvertreter: Georg Hollet,
1. Bürgermeister der Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald
Telefon 09546 / 6683
Handy 0175 / 9379 184



Nächste Ausgabe: 29.08.2019
Redaktionsschluss: 21.08.2019

GOTTESDIENSTORDNUNG

11.08. BIS 01.09.2019



Der Kath. Pfarreien- und Kuratiengemeinschaft Burgebrach / Schönbrunn mit Ampferbach, Oberköst und Stappenbach

SONNTAG, 11. AUGUST – 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**08.15 Oberköst: Wortgottesfeier mit Kommunion****08.15 Unterharnsbach:** Amt f. † Wellein / Amt f. † Andreas u. Walburga u. Leo Bayer u. Fröhling**09.30 Burgebrach: Wortgottesfeier mit Kommunion****09.30 Schönbrunn: Pfarrgottesdienst** - Amt f. † Georg Selig u. Marcel Lieb / Amt f. † Marga Drescher / Amt f. leb. u. † Hager / Amt f. † Winkler, Heider, Gödel, Ludwig Knorz, Thomas Burger, leb. u. † Ang. / Amt f. † Ludwig Nastvogel, Eltern Fröhling, leb. u. † Ang.**11.00 Oberköst: Tauffeier** für Johann Markus Zürl**13.30 Burgebrach: Rosenkranz in der Zehntkapelle****MONTAG, 12. AUGUST -****HL. JOHANNA FRANZISKA V. CHANTAL****19.00 Grasmannsdorf:** Jahrestag f. † Georg u. Adelgunde Metzner, leb. u. † Familien Metzner u. Bayer**MITTWOCH, 14. AUGUST – HL. MAXIMILIAN MARIA KOLBE****08.15 Burgebrach: Morgenlob****19.00 Ampferbach: Kräuterweihe** - Amt f. leb. u. † des OGV / Jahrtag f. + Peter Klug / Amt z. Muttergottes d. immerwährenden Hilfe / Amt f. † Josef u. Irma Oppelt u. Ang.**19.00 Unterharnsbach: Kräuterweihe** - Amt f. † Wellein**DONNERSTAG, 15. AUGUST –****HOCHFEST MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL****08.00 Burgebrach: Kräuterweihe – Prozession** - Amt f. leb. u. † d. Marianischen Sodalität / Amt f. † Georg Butterhof, Hans u. Eugenia Hofmann / Amt f. † Kunigunda Betz, leb. u. † Ang. / Jahrtag f. † Margareta u. Sebastian Bogensperger u. Enkel Bernd / Amt f. † Roland Dietsch u. Eltern Dietsch / Amt f. † Anni Murk**08.15 Oberköst: Patrozinium – Kräuterweihe – Prozession** Amt f. † Ziegler u. Haußner / Amt z. Muttergottes v. d. immerwährenden Hilfe / Amt f. † Ursulina u. Siegfried Drescher / Amt f. † Georg u. Gunda Schwandner u. Gunda Geier / Amt f. † Peter u. Margareta Göller / Amt f. † Elisabeth u. Konrad Kraus u. Ang.**10.00 Schönbrunn: Patrozinium - Kräuterweihe - Prozession** Amt f. † Fritz u. Margarete Weichlein zum Todestag, Eltern u. alle f. † / Amt f. † Michael Dietz**Kollekte Ausstattung Pfarrheim****10.30 Dürrhof: Patrozinium – Kräuterweihe**

Amt f. † Vinzenz Giehl, Eltern Peter u. Margareta, Bruder Georg u. Ang. / Amt f. leb. u. † Einwohner von Dürrhof

13.00 Unterneuses: Wortgottesfeier - Kräuterweihe**13.30 Burgebrach: Andacht der Marianischen Sodalität****14.00 Oberköst: Festandacht – anschl. Pfarrfest****FREITAG, 16. AUGUST – HL. STEPHAN V. UNGARN****19.00 Dippach:** Amt f. † Johann u. Katharina Weichlein, nebst Kinder Reck u. Götz**SAMSTAG, 17. AUGUST****13.00 Schönbrunn: Trauung** von Julia Bäuerlein u. Michael Kregler**14.00 Unterharnsbach: Tauffeier** für Michael Feulner**17.00 Unterneuses:** Amt f. † Maria u. Sebastian Metzner, Failshof**18.00 Burgebrach: Pfarrgottesdienst** - Amt f. † Eltern Bruno u. Anni Remki, Johann u. Germaine Kraus / Amt f. † Dietrich Pfänder u. Lisette Walter / Amt f. † Erwin Winkler u. Ang. / Jahrtag f. † Hans Herbstsommer u. f. † Meta**18.00 Unterharnsbach:** Amt f. † Eltern Alfred u. Margareta Denzler, Georg u. Maria Grasser / Amt f. † Wellein / Amt f. † Franz Philipp best. v. d. Mesnerkollegen / Amt f. † Josefine u. Sebastian Gerner u. Ang. / 2. Seelenamt f. † Hans Schäfer**SONNTAG, 18. AUGUST – 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS****08.15 Oberköst:** Amt f. † Anton u. Sophie Zischka / Amt f. † Fam. Wurm / Hofmann / Amt f. † Günther Dotterweich u. † Ang. / Amt f. † Johann u. Maria Wächtler z. Sterbtage u. alle Ang. / Amt f. † Sebastian Seidenath / Amt f. leb. u. † Beck**08.15 Ampferbach:** Amt f. † Andreas Basel / Amt f. † Katharina Koch, leb. u. † Ang. / Amt f. † Franziska Wirt, † Eltern u. Brüder / Amt f. Ang. Fam. Heinke / Amt f. † Andreas u. Pauline Güttler u. Ang.**09.30 Grasmannsdorf: Kirchweihgottesdienst**

Amt f. † Karl Bieberstein, Eltern, Schwiegereltern u. Geschwister Dankamt nach Meinung, Amt f. leb. u. † Eltern Graf u. Sennefelder, Geschwister Betti u. Karl, Schwager Alois u. Schwägerin Jutta

13.30 Burgebrach: Rosenkranz in der Zehntkapelle**14.00 Schönbrunn: Pfarrgottesdienst –****Verabschiedung von Gemeindefereferentin Christine Schweda mit anschl. Begegnung im Pfarrhof** Amt f. † Georg u. Elisabeth Böhm, Tochter Elfriede, Schwiegersohn Günther u. † Ang. / Amt f. † Georg u. Annemarie Henn, leb. u. † Angehörige**MONTAG, 19. AUGUST - HL. JOHANNES EUDES****09.00 Grasmannsdorf:** Amt f. † Eltern Volk u. Betz u. Ang. / Amt f. † Ang. Held, Selig u. Endres / Amt f. † Fam. Seelmann, Klemencic, Weichlein u. Ang. / Amt † Katharina Hahn zum Jahrtag / Amt f. † Eltern Katharina u. Baptist Riemer**19.00 Küstersgreuth:** Amt nach Meinung**DIENSTAG, 20. AUGUST – HL. BERNHARD V. CLAIRVAUX****13.30 Aktiv-Club 60+: Ausflug "Drei-Franken-Stein" und Hohn am Berg, mit Alt-Bgm. Georg Zipfel aus Schlüsselfeld**

GOTTESDIENSTORDNUNG

11.08. BIS 01.09.2019



Der Kath. Pfarreien- und Kuratiengemeinschaft Burgebrach / Schönbrunn mit Ampferbach, Oberköst und Stappenbach

MITTWOCH, 21. AUGUST - HL. PAPST PIUS X.

08.15 Burgebrach: Morgenlob

19.00 Stappenbach: Amt nach Meinung

DONNERSTAG, 22. AUGUST - GEDENKTAG MARIA KÖNIGIN

16.00 Seniorenheim: Wortgottesfeier

18.30 Krankenhaus: Amt nach Meinung

FREITAG, 23. AUGUST - HL. ROSA V. LIMA

19.00 Treppendorf: Amt f. † Eltern Schockel u. Walter / Amt f. † Franz Lang u. Ang. / Amt f. † Johann Bogensperger, Eltern u. Geschwister

SAMSTAG, 24. AUGUST - FEST HL. APOSTEL BARTHOLOMÄUS

12.30 Schönbrunn: Trauung von Eva-Maria Dietz u. Peter Kundmüller

14.00 Unterharnsbach: Tauffeier für Konstantin Betz

17.00 Unterneuses: Amt nach Meinung

18.00 Burgebrach: Amt f. † Hildegard u. Vitus Butterhof / Amt f. † Eltern Richard u. Katharina Schreiner u. Eltern, Antonie u. Georg Baier

19.00 Ampferbach: Amt f. † Adam u. Margareta Pflaum / Amt f. Fam. Baier u. Eichhorn

SONNTAG, 25. AUGUST - 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.15 Oberköst: Amt f. † Hans Pöhlmann u. Schäfer / Dankamt nach Meinung Gebhart

08.15 Unterharnsbach: Amt f. † Margareta u. Werner Hoffmann

09.30 Burgebrach: Pfarrgottesdienst - Amt nach Meinung

09.30 Schönbrunn: Pfarrgottesdienst - Amt f. † Maria Kundmüller u. Töchter Hildegard, Resi u. Christl / 1. Jahrtag f. † Karl Wernsdorfer, leb. u. † Wernsdorfer, Knorz u. Gerstenkorn / Jahrtag f. † Herta Krug / Amt zum Geburtstag f. † Josef u. Martha Fröhling / 2. Seelenamt f. † Erwin Losgar **Kollekte Pfarrkirche**

13.30 Burgebrach: Rosenkranz Zehntkapelle

14.00 Unterharnsbach: Tauffeier für Isa Dreßel

14.00 Burgebrach: Tauffeier für Moritz Kübrich

MONTAG, 26. AUGUST - GREGOR V. UTRECHT

19.00 Dürrhof: Amt f. † Eltern Elisabeth u. Fritz Giehl, leb. u. † Ang. / Amt f. † Eltern Andreas u. Maria Pflaum, Eltern Georg u. Christiane Heinritz u. Ang.

MITTWOCH, 28. AUGUST - HL. AUGUSTINUS

08.15 Burgebrach: Morgenlob

19.00 Ampferbach: Herz-Jesu-Sühneamt

DONNERSTAG, 29. AUGUST - ENTHAFTUNG JOHANNES DES TÄUFERS

16.00 Seniorenheim: Amt nach Meinung

18.30 Krankenhaus: Wortgottesfeier

FREITAG, 30. AUGUST - HL. HERIBERT V. KÖLN

19.00 Mönchsambach: 3. Seelenamt f. † Jochen Metzner

SAMSTAG, 31. AUGUST - HL. PAULINUS V. KÖLN

14.00 Uhr Grub: Andacht der Senioren

17.00 Unterneuses: Amt f. † Elfriede u. Sebastian Übel / 1. Seelenamt f. † Johann Bezold / Jahrtag f. † Alois Denzler u. Barbara Denzler

18.00 Schönbrunn: Pfarrgottesdienst - Amt f. † Maria Hofmann, † Johannes Selig, † Elsa u. Georg Riemer / Amt f. † Ludwig u. Andreas Losgar, leb. u. † Ang.

18.00 Ampferbach: Amt f. leb. u. † Ang. Heidenreich u. Hoh / Amt f. † Marga u. Erwin Theinhardt

SONNTAG, 01. SEPTEMBER - 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.00 Oberköst: Jahrtag f. † Anni Kutscher / Amt f. † Fam. Seidenath / Amt f. leb. u. † Wurm u. Jäger / Jahrtag f. † Johann u. Theresia Schmitt

08.15 Burgebrach: Pfarrgottesdienst - Amt nach Meinung

09.00 Stappenbach: Kirchweihgottesdienst - Prozession - Amt f. † Wellein

09.30 Grub: Kirchweihgottesdienst - Amt f. † Kunigunda Raab

13.30 Burgebrach: Rosenkranz Zehntkapelle

14.00 Burgebrach: Tauffeier für Jim u. Jake Gareis

In der Urlaubszeit ist das Pfarrbüro Burgebrach, Häfnergasse 4 nur eingeschränkt geöffnet:	
Montag	
12.08.19, 19.08.19, 26.08.19:	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	
13.08.19, 27.08.19:	geschlossen
Mittwoch	
14.08.19, 28.08.19:	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	
15.08.19, 29.08.19:	geschlossen
Freitag	
16.08.19, 30.08.19:	09.00 - 11.00 Uhr

Herausgeber (V.i.S.d.P.) Pfarrer Bernhard Friedmann:
Kath. Pfarramt Burgebrach, Häfnergasse 4, 96138 Burgebrach,
Bitte beachten Sie die verkürzten Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien. Telefon: 0 95 46 / 20 1 Fax: 0 95 46 / 52 55,
 st-vitus.burgebrach@erzbistum-bamberg.de, www.pfarrei-burgebrach.de

Kath. Pfarramt Schönbrunn, Pfarrgasse 2, 96185 Schönbrunn
 i. Steigerwald, Di und Do 08.00 bis 11.00 Uhr,
 Telefon: 0 95 46 / 92 10 53 Fax: 0 95 46 / 92 10 54
 E-Mail: pfarrei.schoenbrunn@erzbistum-bamberg.de
 Homepage: www.pfarrei-schoenbrunn.de